

**Raum für  
Göttinnenkultur  
Tübingen, Alberstr. 8**



**Das Frauenbild in  
Pornographie und  
Prostitution**

**Freitag, 28. Juni 2019,  
19:30 Uhr.**



**Von „Aphrodite Porne“ bis  
Zur „Sex – Arbeit“**

mit  
**Prof. Dr. Monika Barz**  
und  
**Vera Zingsem  
(Mythologie)**

*„Kommt, wir treten zum Tempel und wollen  
der kyprischen Göttin herrliches Standbild  
beschaun, wie es vom Golde erglänzt.*

*Polyarchis stiftete es; von des eigenen Leibes  
Liebreiz erntete sie solch eine Fülle von Gut.“*

Im Patriarchat wird Prostitution als Sex-Arbeit verharmlost. In der Pornographie wird Aphrodite (lat. Venus) vermarktet.

Wie passt das zu den Ursprüngen unserer Kultur? Aphrodite ist gemäß der griechischen Mythologie wesentlich mehr als nur die Göttin der Liebe, der Schönheit und der Sinnlichkeit, wie wir das heute verstehen. In ihrer Eigenschaft als Schutzherrin von Sexualität und Fortpflanzung galt sie zugleich als Schöpferin der ganzen Welt. Als Göttin der Auferstehung verband sie – in der Geschichte mit Adonis den Tod mit der Liebe.

Wie kann uns das Wissen über damals helfen unseren politischen Kampf heute zu stärken?

Wie sieht der aktuelle politische Kampf gegen Frauenausbeutung in der Prostitution heute aus? **Prof. Dr. Monika Barz** wird über die Arbeit von **SISTERS e.V.** informieren, Einblicke geben in die bundesweite Kampagne **„Rotlichtaus“** und das **Schwedische Modell** vorstellen, das seit 20 Jahren erfolgreich Prostituierte entkriminalisiert und den Kauf sexueller Dienstleistungen bestraft.

**Gebühr: 20,-- €**

**Anmeldung** bei: [verazingsem@gmx.de](mailto:verazingsem@gmx.de)  
Tel: 07071/83981



Mit der Anmeldung (mündlich oder schriftlich) wird die Gebühr von 15,-- € fällig, gleich ob sie auf das Konto von PolyThea e. V. (s. u.) überwiesen oder bar mitgebracht wird. PolyThea e. V., KSK Tübingen, IBAN: DE35 6415 0020 0001 9121 59.